

Dokumentation zum Wirtschaftsplan 2024
der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH

Vorbemerkung

Im Jahr 2022 hat der Rat der Stadt Wuppertal den ersten Wirtschaftsplan mit Dokumentation für die Jahre 2023 bis 2027 verabschiedet (siehe Ratsvorlage: VO-1191-22).

Diesem Wirtschaftsplan wurde zugrunde gelegt, dass die in der Machbarkeitsstudie veranschlagten Kosten für den Durchführungshaushalt prozentual sowohl auf die einzelnen Kostenpositionen als auch auf die Jahre verteilt wurden.

Im Weiteren wurde die Planung dann an die Wuppertaler Rahmenbedingungen angepasst, z.B. wird davon ausgegangen, dass in Wuppertal bereits im ersten Geschäftsjahr ein höherer Personalbedarf besteht und, dass sich die Aufwendungen im Laufe der Jahre aufbauen und ihren Höchststand 2031, dem Jahr der Durchführung der BUGA, erreichen werden. Des Weiteren wurde festhalten, dass eine notwendige Feinplanung der einzelnen Kostenpositionen erst nach Gründung der Gesellschaft auf Basis eines Projekt- und Prozessplanes von der BUGA Wuppertal 2031 gGmbH zu den einzelnen Kostenpositionen erfolgen kann und in dem Zusammenhang auch noch eine Zuordnung der Aufgaben in Richtung Stadt oder Gesellschaft notwendig ist.

Die Gründung der Gesellschaft war ursprünglich im Dezember 2022 geplant, hat dann tatsächlich Ende März 2023 stattgefunden.

Aufgrund dessen ist die Feinplanung noch nicht so weit fortgeschritten, dass eine weitergehende Schärfung der Kostenpositionen im Wirtschaftsplan 2024 möglich ist.

Erträge

1. Einzahlung Förderverein

Der Förderverein wird vereinbarungsgemäß jährlich 240.000,00 € in die Gesellschaft leisten. Für das Jahr 2023 wird der Betrag um die Kosten für Marketing-Maßnahmen des Fördervereins gemindert, deren Höhe derzeit nur geschätzt sind und die noch verifiziert werden müssen.

2. Ticketing

Erträge aus Ticketing werden frühestens im Jahr 2030 erwartet und fallen daher in Planungszeitraum nicht an.

Aufwendungen

1. Temporäre Verkehrsmaßnahmen

Aufwendungen für temporäre Verkehrsmaßnahmen werden erst ab 2030 erwartet und fallen daher im Planungszeitraum nicht an.

2. Temporärer Hochbau

Aufwendungen für den temporären Hochbau werden ab 2027 mit steigendem Volumen erwartet.

3. Temporäre Ausstattung und Anlagen

Aufwendungen für die temporäre Ausstattung und Anlagen werden für den Planungszeitraum noch nicht erwartet.

4. Rückbau/Sicherheit

Aufwendungen für Rückbau und Sicherheit werden für den Planungszeitraum noch nicht erwartet.

5. Ausstellungen, Beteiligungen Dritter, Kunst, Leitsystem Aufwendungen in diesem Bereich werden ab 2027 mit steigendem Volumen erwartet.

6. Gärtnerische Ausstellungen

Aufwendungen für Gärtnerische Ausstellungen werden für den Planungszeitraum noch nicht erwartet.

7. Veranstaltungen und Kultur

Aufwendungen für Veranstaltungen und Kultur werden ab 2027 mit steigendem Volumen erwartet.

8. Betrieb (Ausstellungsbetrieb, Ticketing)

Aufwendungen für den Ausstellungsbetrieb und Ticketing werden für den Planungszeitraum noch nicht erwartet.

9. Marketing

Für Marketing werden im Jahr 2024 30.000 € eingeplant. Ab dem Jahr 2026 wird mit steigendem Bedarf für Marketing gerechnet.

10. Personal

Bei der Planung der Personalkosten wird der folgende Stellenplan zugrunde gelegt:

2023	0
2024	5
2025	12
2026	14
2027	21
2028	23

Es werden im Laufe des Jahres 2024 bis zu fünf VK für die nachfolgenden Bereiche

Geschäftsführung, Finanzen/Recht/Personal sowie Vertrieb/Förderung/Ausschreibung, Assistenz/Geschäftsführung/Innere Verwaltung/Büroorganisation und die Abteilung Marketing geplant. Die Planung des Personals im Jahr 2024 hängt einerseits von dem Ergebnis der weiteren Machbarkeitsstudie ab, die die bisherigen Planungen konkretisieren wird, sowie andererseits von der fachlichen Qualifikation der Geschäftsführung, die im Laufe des Jahre 2024 ihre Tätigkeit aufnehmen wird. Es besteht die Möglichkeit von der Anzahl der VK und der geplanten Vergütung innerhalb der Grenzen des angesetzten Gesamtbudgets abzuweichen. Eine Steigerung der Personalkosten ist mit jeweils 3 % jährlich berücksichtigt.

11. Allgemeiner betrieblicher Aufwand

In dieser Position werden z.B. Büroausstattung, IT, Beratungskosten, Versicherungen, Sitzungsgelder, Raumkosten und Nebenkosten Geldverkehr dargestellt. Im Jahr 2024 werden verbindliche Anfragen an das Finanzamt gestellt werden, deren Kostenumfang derzeit nur grob einzuschätzen ist. Ferner sind die Kosten für vorbereitende Arbeiten der Stadt für die BUGA in Rechnung zu stellen, deren Umfang rund 162.500 € netto betragen.

12. Vergütung DBG

Die angesetzten Beträge ergeben sich aus dem Durchführungsvertrag. Im Jahr 2023 musste die für das Jahr 2022 geplante und mit Vertragsabschluss fällige Gebühr zusätzlich beglichen werden.

Zahlung Stadt Wuppertal Kapitalrücklage

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal zur Drucksache VO71500/21 werden für die Jahre 2022 bis 2025 jeweils 1,5 Mio. Euro für die erforderliche Vorbereitung der BUGA 2031 bereitgestellt. In der Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan 2022 sind bis einschließlich 2026 jeweils 1,5 Mio. Euro angesetzt. Dieser Betrag wird für die Wirtschaftsplanung weitergeführt und für die Jahre 2027 und 2028 ebenfalls mit jeweils 1,5 Mio. Euro angesetzt.

Die für das Jahr 2022 bewilligten 1,5 Mio. Euro sind wegen der erst 2023 erfolgten Gesellschaftsgründung nicht vollständig abgerufen worden, so dass der fehlende Betrag bei aktueller Kostenschätzung bis zum Jahr 2028 zu einer Unterdeckung führen wird.

Investitionsplan

Der Investitionsplan wurde aus der Machbarkeitsstudie abgeleitet. Inzwischen steht fest, dass die Stadt Wuppertal die Grundstücke erwerben wird.

Es wird unterstellt, dass die Baunebenkosten aktivierungsfähig sind.

Die zur Deckung der Investitionen angesetzten Mittel von Stadt und Land sind bisher im Haushaltsplan nicht vorgesehen und bezüglich der Mittel vom Land auch noch nicht verhandelt und zugesagt. Die Förderkonferenzen hierzu starten im Jahr 2024. Erfahrungsgemäß kann allerdings von einer Förderung von 50% ausgegangen werden. Es ist noch zu prüfen, inwieweit die Kosten der Beratung zur Planung der Teilprojekte förderfähig sind.